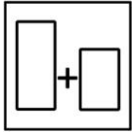
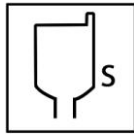


10722 – 2K-Epoxy-Decklack, seidenmatt



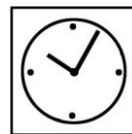
1000 ml +
200 ml
plus ca. 30-40%
Verdünnung



20" DIN 4
bei 20°C



Ø 1,4 mm
4 bar
HVLP:
Ø 1,3 bis 1,4 mm
2 - 2,5 bar
Spritzgänge: 2-3



Lufttrocknung bei 20°C
staubtrocken: ca. 45 min.
bearbeitbar: 5-6 Stunden
Durchtrocknung: 48 Stunden
Ofentrocknung: 60 min. 60°C

BESCHREIBUNG

2K-Epoxy(EP)-Decklack in seidenmatt für belastete und hochbeständige Industrie-Lackierungen

ANWENDUNGSGEBIET

Überall dort, wo eine hohe Chemikalien- und Wasserbelastung vorhanden ist und normale PUR-Lacksysteme nicht ausreichend beständig sind. Zum Beispiel bei Maschinen und Anlagen der Getränkeindustrie, Geräte und Teile in Kompostier- und Biogasanlagen, aber auch dort, wo Belastungen durch Laugen, Öle und Fette (Schmierstoffe) entstehen. Bei Belastungen mit sehr aggressiven Säuren (z.B. Batteriesäure) ist eine Vorprüfungen unbedingt zu empfehlen.

EIGENSCHAFTEN

- hohe Beständigkeit gegenüber Chemikalien, Lösemitteln und wässriger Belastung (nach vollständiger Aushärtung)
- leichte Verarbeitung im Spritzverfahren, Verarbeitung mit Pinsel/Rolle bei geringer Zugabe von EP-Verdünner möglich
- gleichmässig-schöne Optik durch seidenmatten Glanz
- gute Haftung auch auf Glas, z.B. für den Einrichtungsbereich (siehe Bemerkungen)
- als Klarlack auch zum Schutz von Metallen zu verwenden (nur für den Innenbereich)

VORBEHANDLUNG DES UNTERGRUNDES

- **metallische Untergründe:** nach gründlicher Reinigung und Entfettung eine Schicht 10072 2K-Epoxy-Grundierung auftragen. Bei einfacher Belastung ist 01719 Reaktions-Haftgrund als „Grundierung“ ausreichend.
- **poröse Untergründe:** z.B. Beton oder Holz von Staub und Schmutz befreien und dann eine ersten stark verdünnten Gang (als Einlassgrund) auftragen. Nach einigen Stunden der Zwischentrocknung, zweiten Gang auftragen.

VERARBEITUNG

Spritzverarbeitung.
Mischungsverhältnis:

nach Volumen

10722 2K-Epoxy-Decklack, seidenmatt
10760 2K-Epoxy-Härter (für 10702/10722)

1000 Teile (Stamm-Lack)
200 Teile (Härter)

10516 Epoxy-Verdünner (EP)
(bei Verarbeitung mit Pinsel/Rolle deutlich weniger Verdünnung zugeben)

30-40% (auf das fertige Gemisch)

Topfzeit bei 20°C: ca. 8 Stunden
Spritzviskosität bei 20°C: 20" DIN 4
Ø Spritzdüse: 1,4 mm (bei HVLP-Technik: 1,3 bis 1,4 mm)
Spritzdruck: 4 bar (bei HVLP-Technik: 2,0 - 2,5 bar)
Empfohlene Spritzgänge: 2 bis 3 (je nach gewünschter Schichtdicke)
Empfohlene Schichtdicke: ca. 50 µm
Ergiebigkeitswert (theoretische Werte): 1 l Mischung = 6,5 – 7,5 qm bei 50 Mikrons (in Abhängigkeit vom Farbton)

10722 2K-Epoxy-Decklack, seidenmatt

TROCKNUNG (bei Objekt- u. Raumtemperatur von 20°C)

Staubfrei:	nach ca. 40
Klebefrei/bearbeitbar:	nach ca. 5 bis 6 Stunden
Durchtrocknung:	nach ca. 48 Stunden

Ofentrocknung: erst 30 min. bei 20°C ablüften lassen, danach ca. 60 min. bei 60°C

Vorsicht: bei Ofentrocknung können weiße und helle Farben leicht vergilben. Das passiert nicht bei Temperaturen <50°C.

Die vollständige Aushärtung und die damit verbundene Beständigkeit wird erst nach 4 – 5 Tagen erreicht. Eine zu frühe Belastung führt automatisch zu einer geringeren Beständigkeit gegenüber einwirkenden Medien.

BEMERKUNGEN

- bei der Lufttrocknung, also ohne forcierte Wärmetrocknung, ist auf eine Objekt- und Raumtemperatur von mindestens 10°C zu achten. Bei diesen Temperaturen ist die Trocknung und die damit verbundene chemische Reaktion extrem langsam. Alle hier genannten Trocknungszeiten beziehen sich stets auf eine Objekt- und Raumtemperatur von 20°C.
- bei einer Freibewitterung kreiden alle Epoxy-Lacke aus, d.h. sie verlieren Glanz und Farbintensität. Damit wird der Lackfilm nach und nach spröde und angreifbar. Die Beständigkeit lässt nach.
- Glanzgrad: im Betrachtungswinkel von 60° wird ein Wert von 70-80 % erzielt. Immer in Abhängigkeit vom Farbton, aber auch von der Applikation und den Trocknungsbedingungen.
- Elektrostatische Verarbeitung (ESTA) ist möglich, wenn entsprechend verdünnt wird.
- eine Trocknungsbeschleunigung ist bei Epoxy-Lacken nur über die forcierte Wärmetrocknung möglich
- für die Lackierung von Glas, Uni- oder Metallic-Farbtöne, unbedingt auf gründliche gesäuberten Untergrund achten

INFOS ZUM VOC-GEHALT

Das spritzfertige Produkt hat höchstens einen VOC-Gehalt von 570 g/l

Alle genannten Informationen sind das Ergebnis eigener Versuchsreihen und drücken unser Wissen nach dem neuesten Stand aus. Diese Angaben sind im übrigen als reine Information zu sehen. Weder verpflichten sie unsere Unternehmung, noch können diese Informationen Anlass zu Reklamationen irgendwelcher Art sein. Dies gilt besonders für die Tatsache, dass sich die jeweiligen Verarbeitungsbedingungen unserer Kontrolle entziehen.

Stand: 03/2022